

Weidenästen lebend. Die Puppe ist schon im April zu finden. Warburg und Hagen sind als westfälische Fundorte festgestellt worden.

Sesia ichneumoniformis F. Raupe einjährig in einer seidenen Röhre in Wurzelstöcken von Dorycnium, Ononis, Anthyllis, Lathyrus, Melilotus, Onobrychis, Lotus, Medicago. Sie ist Ende Mai erwachsen. Das Vorhandensein der Raupe ist an dem Welken der Futterpflanze kenntlich. Man zieht diese aus und gibt sie in lockeren Sand in den Zuchtbehälter. Nach Speyer früher bei Dortmund. Der Verbleib des Belegstückes ist nicht mehr festzustellen.

Sesia empiformis Esp. Raupe einjährig bis April in den Wurzelstöcken von Euphorbia cyparissias an sonnigen Stellen. Der Falter kann Mitte Juni von 5—7 Uhr abends mit dem Netz in Anzahl von Wolfsmilchblüten gestreift werden. Bei Hagen und Hösel festgestellt.

Herr Grabe macht Ergänzungen hierzu und reichte eine Zusammenstellung über Vorkommen und Aufsuchen fast aller Sesien herum, die unser Mitglied, Herr Dr. Binder-Ampfelwang, aufgestellt hatte. Abzug dieser Zusammenstellung kann an Interessenten gegen Portoerstattung abgegeben werden.

Herr Löwenstein erzählt von seinen Beobachtungen an *Zeuzera pyrina*. Er hat 2 Raupen in einem abgesägten Stammstück von *Syringa vulgaris* in seinem Arbeitszimmer stehen. Abends hört er deutlich das Fressen der Tiere. Sobald der Fraßgang mit Kot gefüllt ist, durchbricht die Raupe den Gangverschluß und bringt die Kotballen in Abständen von etwa $\frac{1}{4}$ Minute einzeln mit den Freßwerkzeugen heraus, um den Gang nach völliger Reinigung wieder zu verschließen. Herr Dr. Zielaskowski hat auf eigenartige Weise das Vorhandensein einer Raupe von *pyrina* festgestellt. In einer Gartenwirtschaft fiel ihm in regelmäßigen Abständen ein Körnchen in den Kaffee. Er identifizierte diesen Kaffeezusatz als gewiegter Kenner schließlich als *pyrina*-Kotballen. *Sesia spheciiformis* hat Herr Dr. Zielaskowski bei Danzig abends zwischen 6 und 7 Uhr auf Umbelliferen öfters, z. T. in Kopula angetroffen. Herr Grabe muntert zum Eintragen von Weidenkätzchen auf, wozu jetzt die beste Zeit ist. Zwar entlassen diese fast nur *Xanthia fulvago* und *lutea*, aber oft finden sich sehr abweichende Stücke darunter.

Briefkasten.

Anfrage des Herrn K. Sch. in G.

Bis zu welcher Größe sollen kleine Käfer auf Papierblättchen aufgeklebt werden? Werden die Beine dieser Käfer gespreizt oder nicht?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Briefkasten. 24](#)